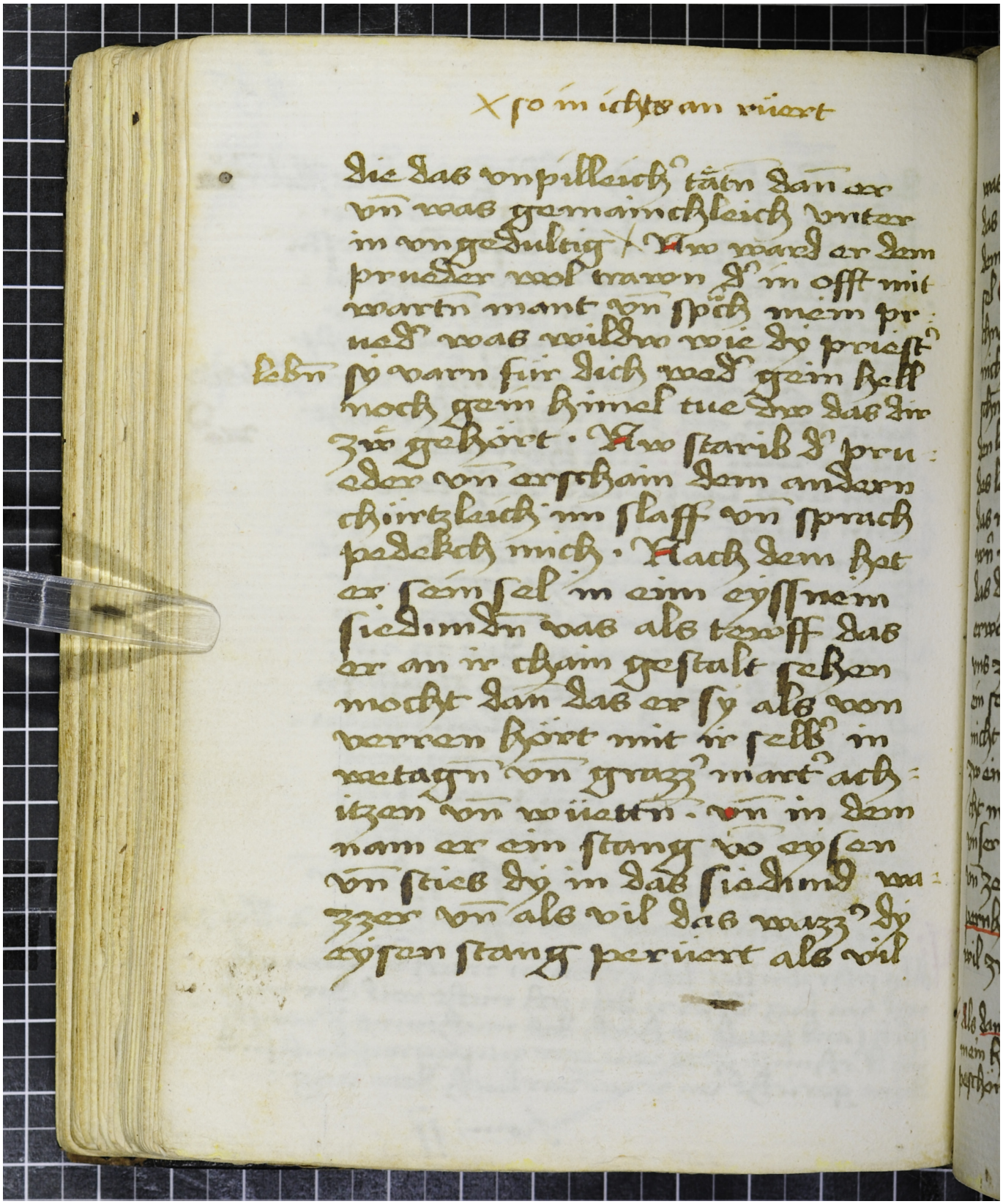
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



X so m ichts an rüert

die das unpilleich täten dan er
vn was gemainchleich vnter
in vngeduldig X Aw ward er den
pruder wol trawn d' m offt mit
warten mant vn spich mein pr:
ued' was wildu wie du priest'
leben so varn fur dich ved' gein hell
noch gein himel tue dzu das dir
zu gehört. Aw starib d' pru:
der vn erschain dem andern
chirtzlich m slaff vn sprach
pedekch mich. Nach dem het
er seinsel m ein eyssnem
siedimden vas als tewff das
er an ir chain gestalt sehen
mocht dan das er sy als von
verren hört mit ir selb' m
vetagn vn grazz' mant ach:
itzen vn wüetten. vn m dem
nam er ein stang vo eysen
vn stiesz dy m das siedimd wa:
zzer vn als vil das wazz' dy
eysen stang periert als vil